



HESSISCHER LANDTAG

02. 12. 2022

Kleine Anfrage

Volker Richter (AfD) und Arno Enners (AfD) vom 04.11.2022

Die Involvierung von Nancy Faeser in den „AWO-Skandal“ – Teil I

und

Antwort

Minister der Justiz

Vorbemerkung Fragesteller:

Einschlägigen Presseberichten zufolge soll Frau Bundesinnenministerin Nancy Faeser im Rahmen ihrer damaligen Funktion als Vorsitzende des SPD-Landesverbandes Hessen u.a. den Leiter des AWO-Stadtverbandes Frankfurt, Herrn Jürgen R., durch eine entsprechende E-Mail angemahnt haben, Herrn Peter Feldmann in dessen Oberbürgermeisterwahlkampf im Jahr 2018 finanziell zu unterstützen. Im Gegenzug für diese finanzielle Unterstützung soll der AWO eine durch Herrn Peter Feldmann zu leistende „Unterstützung“ bei all ihren „Anliegen“ und eine „wohlwollende“ Behandlung im Allgemeinen zugesagt worden sein. Auf die durch Frau Nancy Faeser getätigte Anmahnung hin seien vonseiten der AWO entsprechende Spendengelder an verschiedene SPD-Kommunalverbände überwiesen worden; der Spendenbetrag wird auf eine Höhe von 50.000 bis 60.000 € beziffert.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Ist wegen der eingangs bezeichneten Vorgänge eine Strafanzeige gegen Frau Nancy Faeser erstattet worden?
- Frage 2. Falls die unter dem Punkt 1 gestellte Frage zu bejahen ist: Auf welche Tatvorwürfe im Einzelnen beläuft sich die entsprechende Strafanzeige?

Die Fragen 1. und 2. werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat berichtet, dass dort keine Strafanzeige in diesem Zusammenhang bekannt sei.

- Frage 3. Ist die Zusage der „Unterstützung“ bei den „Anliegen“ der AWO und „wohlwollenden“ Behandlung der AWO im Allgemeinen, welche durch Herrn Peter Feldmann im Gegenzug für die von der AWO geleistete finanzielle Unterstützung erbracht werden sollte, durch
- Frau Nancy Faeser,
 - Herrn Peter Feldmann selbst oder
 - weitere Personen
- getätigt worden?
- Frage 4. Falls die unter dem Punkt 3 c) gestellte Frage zu bejahen ist: Um wen handelt es sich bei diesen weiteren Personen?

Die Fragen 3. und 4. werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat berichtet, dass Herrn Feldmann vorgeworfen werde, im Zuge der Einwerbung von Wahlkampfspenden eine stillschweigende Unrechtsvereinbarung mit der damaligen Geschäftsführerin des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Wiesbaden e.V. und Sonderbeauftragten der AWO Frankfurt geschlossen zu haben. Weitere Personen seien nach den Ermittlungen nicht involviert gewesen, insbesondere auch nicht Frau Faeser.

Wiesbaden, 2. Dezember 2022

Prof. Dr. Roman Poseck